



Sammlung Theaterzettel

Badekuren

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu 1878-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

197

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

176. Vorstellung.

den 23. September 1878.



A - Abonnement.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräul. Hagen, statt des angekündigten Lustspiels:

„Endlich hat er es doch gut gemacht“:

Badefuren.

Lustspiel in einem Akte von G. zu Putlik.

Frau von Wangen	Frau Gutperl a. G.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Jariß.
Louise, eine junge Wittwe	Frau Jacobi.
Balentin, Bedienter	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Der Weiberfeind.

Lustspiel in einem Akte von Roderich Benedix.

Gustav, ein junger Förster	Herr Jariß.
Betty, seine Frau	Fräul. Cramer.
Freiling	Herr Stein.

Ort der Handlung: Ein Zimmer im Forsthaufe.

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in einem Akte von Alexanderolz.

August Hohendorf	Herr Stein.
Cäcilie, seine Gattin	Fräul. Jenke.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Pichler.
Herrmann, Hohendorf's Diener	Herr Eichrodt.

Scene: in einer großen Stadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaffeneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Jacobi. Fräul. Hagen. — Beurlaubt: Herr Brandt!

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 55 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
" 10 " 15 " " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " Neustadt, Landau, Weißenburg Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim " Heidelberg.
" 11 " 10 " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55 " " " Radenburg und Weinheim.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.